

Informationsblatt

Ergonomisches Job-Coaching

Dieses Dokument beschreibt den Ablauf des ergonomischen Job-Coachings für:

- die versicherte Person (Arbeitnehmer/-in)
- die vorgesetzte Person (Arbeitgeber/-in)
- Personen der beruflichen Eingliederung (Versicherung)

Das ergonomische Job-Coaching wird durchgeführt durch die Spezialisten der ergonomie hangartner gmbh. Leichte Abweichungen sind stets möglich und werden entsprechend kommuniziert.

Wie kommt es zu einem ergonomischen Job-Coaching durch die ergonomie hangartner gmbh?

Die ergonomie hangartner gmbh fungiert als Durchführungsstelle für Versicherungen und wird durch die beratenden Personen der beruflichen Eingliederung für das ergonomische Job-Coaching vorgeschlagen und angeboten. Die ergonomie hangartner gmbh wird dann eingesetzt, wenn eine versicherte Person in Folge von physiologischen Beschwerden überdurchschnittlich viel bei der Arbeit im bestehenden Arbeitsverhältnis abwesend oder die Leistung eingeschränkt ist. Die physiologischen Beschwerden stehen in kausalem Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz, dem Arbeitsprozess oder dem persönlichen Verhalten am Arbeitsplatz.

Was ist das Ziel des ergonomischen Job-Coaching?

Das ergonomische Job-Coaching beinhaltet die Analyse und die Optimierung in Bezug auf den Arbeitsplatz, den Arbeitsprozess und das Verhalten der versicherten Person. Das Ziel ist die berufliche Integration in den angestammten oder angepassten Arbeitsplatz in der bestehenden Unternehmung mit einer langfristigen Erhaltung des Arbeitsplatzes. Davon profitiert der Arbeitnehmer/ -in, der Arbeitgeber/ -in und die Versicherung.

Wie ist der Ablauf des ergonomischen Job-Coachings?

1) Kennenlerngespräch

Die Spezialisten der ergonomie hangartner gmbh nehmen in Absprache mit der Person der beruflichen Eingliederung (Versicherung) an einem Kennenlerngespräch teil. Teilnehmer dieses Gesprächs sind die versicherte Person (Arbeitnehmer/ -in), die vorgesetzte Person (Arbeitgeber/ -in und/oder Personen aus der Personalabteilung) und die Person der beruflichen Eingliederung (Versicherung). Der Termin wird durch die Versicherung koordiniert und findet meistens beim Arbeitgeber statt.

Das Kennenlerngespräch dient als Eingangsphase dazu, die aktuelle Situation am «runden Tisch» zu besprechen, Fragen zu klären, den Bedarf aller Akteure abzugleichen, gemeinsame Ziele zu definieren und das mögliche Vorgehen betreffend dem ergonomischen Job-Coaching umfassend aufzuzeigen. Da die mögliche Zusammenarbeit über einen längeren Zeitraum besteht (ca. 3-6 Monate), ist es sehr wichtig, dass sich die involvierten Personen vorgängig austauschen und kennenlernen können. Das Kennenlerngespräch endet mit einer möglichen Beauftragung zum ergonomischen Job-Coaching durch die Versicherung. Alle Akteure müssen mit dem weiteren Vorgehen einverstanden sein.

2) Analyse der IST-Situation und Fähigkeitsprofil

Die Analyse der IST-Situation und das Erstellen des Fähigkeitsprofil sind wichtige Instrumente in dieser frühen Phase des ergonomischen Job-Coachings. Es werden die persönlichen Ressourcen erfasst, der Unterstützungsbedarf und das Entwicklungspotential wird eruiert. Wichtige Elemente sind u.a. die gesundheitliche Anamnese, die Arbeitsanamnese und eine ausführliche Tätigkeitsanalyse. Es werden der Situation angepasste und standardisierte Assessments eingesetzt, welche später auch zur Verlaufskontrolle beitragen können. Inhalte des Fähigkeitsprofils sind u.a. das Zusammentragen von Interessen, Fähigkeiten und Wünschen der versicherten Person (Arbeitnehmer/ -in). In dieser Phase werden ebenfalls psychosoziale Faktoren erfasst, welche die versicherte Person (Arbeitnehmer/ -in) in der Ausübung der Tätigkeiten beeinträchtigen könnten.

Je nach Arbeit und Tätigkeitsprofil dauert diese Phase zwischen 1½ -2 Arbeitstage und findet vorwiegend in der Unternehmung der versicherten Person statt. Die erarbeiteten Inhalte werden ausführlich dokumentiert und dienen als Grundlage für das strukturierte und zielorientierte Vorgehen in Bezug auf die Sicherung und den Erhalt des bestehenden Arbeitsplatzes.

3) Support am Arbeitsplatz

Der Support am Arbeitsplatz ist das Kernelement des ergonomischen Job-Coachings und bezeichnet die professionelle Art der Beratung und Unterstützung beim Wiedereinstieg am bestehenden Arbeitsplatz. In dieser Phase wird unter Einbezug der persönlichen Ressourcen die nachhaltige Integration in Zusammenarbeit mit der versicherten Person (Arbeitnehmer/-in) erarbeitet. Auch der Einbezug und die Unterstützung der vorgesetzten Person (Arbeitgeber/-in) ist essenziell für einen positiven Verlauf bei der beruflichen Integration und wird ebenso berücksichtigt.

Wichtige Elemente in dieser Phase sind die ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes/der Arbeitsumgebung, der Umgang mit dem persönlichen Krankheitserleben im Kontext mit der Arbeit und die Integration von gesundheitsförderndem Verhalten in den Arbeitsalltag und in die arbeitsfreie Zeit. Die Vermittlung von medizinischem Grundwissen zu physiologischen Krankheitsbildern spielt ebenfalls eine entscheidende Rolle. Bei Bedarf wird auch ausserbetriebliche Unterstützung angeboten und umgesetzt. Grundsätzlich wird auf die bestehenden Fähigkeiten der versicherten Person (Arbeitnehmer/ -in) aufgebaut und diese wird in der Entwicklung von neuen Fähigkeiten unterstützt. Durch die Reintegration in den bestehenden Arbeitsplatz kombiniert mit dem gezielten, ressourcen-orientierten Arbeitseinsatz der versicherten Person (Arbeitnehmer/ -in) wird auch das Selbstvertrauen und das Selbstwertgefühl verbessert, was den Integrationsprozess positiv beeinflusst.

Die ergonomischen Job-Coaches der ergonomie hangartner gmbh bleiben in regem, professionellem Austausch mit der versicherten Person (Arbeitnehmer/ -in), der vorgesetzten Person (Arbeitgeber/ -in) und den Personen der beruflichen Eingliederung (Versicherung). Bei Bedarf und unter der Einverständniserklärung der versicherten Person wird auch Rücksprache gehalten mit behandelndem medizinischem Personal. Die Phase «Support am Arbeitsplatz» dauert ca. 3-6 Monate und das Ausmass der erforderlichen Unterstützung ist zu Beginn oft höher und nimmt tendenziell im Verlauf ab. Die Kontakte finden vorwiegend in der Unternehmung der versicherten Person (Arbeitnehmer/ -in) statt. Teilweise werden Coaching-Gespräche aber auch ausserhalb der Unternehmung oder per Telefon durchgeführt.

4) Abschluss

Das ergonomische Job-Coaching endet meistens mit der vertraglich festgelegten Dauer von ca. 3-6 Monaten. Die Spezialisten der ergonomie hangartner gmbh sind verpflichtet, die Zusammenarbeit ausführlich zu dokumentieren. Der Auftraggeber (Versicherung) und die versicherte Person (Arbeitnehmer/ -in) erhalten jeweils ein Exemplar. Inhalte der Abschlussdokumentation sind u.a. die gesundheitliche Anamnese und der gesundheitliche Verlauf, die Tätigkeitsanalyse, Optimierungsvorschläge zur Erreichung der nachhaltigen Integration, der Verlaufsbericht und die Darstellung der Assessments zur Verlaufskontrolle. Die versicherte Person (Arbeitnehmer/ -in) kann die Dokumentation an entsprechende Personen (Arbeitgeber/ -in, medizinisches Personal, therapeutisches Personal) weitergeben, ist allerdings nicht dazu verpflichtet.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie uns kontaktieren?

ergonomie hangartner gmbh
Lindenstrasse 77
9000 St. Gallen
+41 78 681 15 16
mail@ergonomie-hangartner.ch
www.ergonomie-hangartner.ch